

Hygienekonzept des Bundeskongress 2021 der Medizinstudierenden in Deutschland

Präambel

Der Bundeskongress der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland stellt eine der vier großen Veranstaltungen der bvmd e.V. dar. Hierzu kommen Medizinstudierende aus Deutschland zusammen um sich in (gesundheits-) politischen Themen weiterzubilden und in Diskurs zu treten. Zudem steht die inhaltliche Arbeit der bvmd mit Arbeitszeiten der verschiedenen Arbeitsgruppen sowie Projekten an, sowie auch das Networking zwischen den Studierenden.

Der Bundeskongress 2021 (BuKo) wird in Heidelberg ausgerichtet und trägt das Motto "Salutogenese der Gesellschaft - Gemeinsam statt Einsam". Hierbei sollen aktuelle gesundheitspolitische Themen sowie Inklusion die Grundpfeiler der Veranstaltung darstellen. Zum aktuellen Zeitpunkt werden 150 Teilnehmende erwartet, sodass ein strenges Hygienekonzept im Interesse der Veranstaltenden, der Teilnehmenden sowie der Allgemeinheit ist. Im folgenden werden die Bestimmungen des Hygienekonzeptes der Veranstaltung auf der Grundlage der aktuellen Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg erklärt.

Zum Zeitpunkt der Veranstaltung gehen wir davon aus, dass die Alarmstufe nach §1 Abs. 2 CoronaVO in der Stadt Heidelberg gilt und werden daher von den strengsten Einschränkungen ausgehen, sowie die Maßnahmen, die beim Bundeskongress selbst gelten werden, entsprechend anpassen.

Verantwortliche:r

Der Verantwortliche der Veranstaltung nach §10 Abs. 5 CoronaVO ist Tobias Zierhut, erreichbar unter der +49 176 78055871.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmende können nur mit Nachweis der Immunisierung (geimpft oder genesen, "2G") an der Veranstaltung teilnehmen. Der Nachweis ist zu Beginn der Veranstaltung zu erbringen und der Einlass und die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne diesen Nachweis nicht gestattet. Der Nachweis ist bei Bedarf mehrmals nach Aufforderung vorzulegen, besonders für den erneuten Einlass in die Tagungsbereiche.

Zusätzlich zum 2G-Nachweis ist ein tagesaktueller, negativer Corona-Schnelltest nachzuweisen. Dieser kann am Tag der Anreise digital beim Organisationsteam eingeschickt werden. Auch das Einhalten der Hygieneregeln muss zu Beginn der Veranstaltung bei der Anmeldung mit einer Unterschrift bestätigt werden.

Vor Einlass zur Veranstaltung werden via Luca-App die Kontaktdaten der Teilnehmenden registriert, um im Falle eines Risikokontaktes oder einer Infektion die Kontaktverfolgung zu ermöglichen. Dabei werden die Daten vertraulich behandelt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist ordnungsgemäß vernichtet.

Es wird empfohlen vor der Veranstaltung die Kontakte weitestgehend zu reduzieren, um Risikokontakte zu vermeiden.

Zutritt zur Veranstaltung erhalten nur Personen, die keine Krankheitssymptome aufweisen.

Bedingungen vor Ort

Wo immer möglich, ist die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern einzuhalten. Hierzu werden Abstandsmarkierungen, besonders bei der Essensausgabe, bei Einlass in die Räumlichkeiten sowie vor den Toiletten, angebracht. Um den Personenverkehr so effektiv wie möglich zu gestalten, werden Beschilderungen für Räume ausgehängt sowie ein Raumplan vor der Veranstaltung veröffentlicht werden.

Auch außerhalb der Räumlichkeiten ist auf genügend Abstand zu achten und wo dieser nicht einzuhalten ist das Tragen einer FFP2-Maske oder eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes notwendig.

In den Räumlichkeiten ist das durchgehende Tragen einer FFP2-Maske oder eines Mund-Nase-Schutzes erforderlich. Wir empfehlen stark eine FFP2-Maske zu tragen.

Während der Nutzung von Tagungsräumen ist neben dem Tragen einer FFP2-Maske oder eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes regelmäßiges Lüften vorgeschrieben. Dies umfasst mindestens 3-5 Minuten Stoßlüften alle 20 Minuten, sowie längerem Lüften in Pausen. Dies wird durch Initiierung der Helfenden aus dem Organisationsteam sichergestellt.

Vor und nach Programmpunkten werden alle Flächen und Gegenstände der Räumlichkeiten desinfiziert, mindestens jedoch alle 3h. Dies wird auch von Zuständigen des Organisationsteams kontrolliert und initiiert. Zusätzlich ist die hygienische Händedesinfektion zu diesen Zeitpunkten empfohlen. Hierfür werden entsprechende Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Vor und nach dem Nutzen der Toiletten sowie der Mahlzeiten ist auf korrektes Händewaschen zu achten, bzw. auf die korrekte hygienische Händedesinfektion. Hierfür werden entsprechende Hinweise zur Durchführung in den Toiletten aushängen und entsprechende Materialien bereitgestellt.

Alle Teilnehmende werden am Samstag, den 04.12.2021 noch einmal einem Corona-Schnelltest unterzogen, der von geschultem Personal durchgeführt wird. Hierfür ist eine persönliche Anmeldung notwendig, die jedoch im Programm des Bundeskongress integriert ist. Die Teilnehmende bekommen hier ausreichende Informationen und Hinweise für die korrekte Anmeldung. Der negative Schnelltest am Samstag ist Teilnahmevoraussetzung für das restliche Programm des Bundeskongresses. Fällt der

Schnelltest positiv aus, sind die Teilnehmenden dazu verpflichtet, sich beim Organisationsteam zu melden, sodass die Kontaktnachverfolgung und Absonderung eingeleitet werden kann. Dies gilt auch für alle andere Fälle, in denen Teilnehmende einen positiven Corona-Nachweis erhalten. Das Konzept zum Umgang mit positiv getesteten Teilnehmenden wird dann vom Organisationsteam durchgeführt um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten.

Die Tagungsräume werden nach den aktuellen Bestimmungen des Landes und Bundes sowie unter dem strikten Hygienekonzept des Uniklinikums Heidelberg besetzt. Die maximale Personenanzahl der Räume darf hierbei nicht überschritten werden. Dies wird auch von Personen des Organisationsteams überprüft. Die Räumlichkeiten sind so gewählt, dass der Kontakt mit Externen so gering wie möglich gehalten wird.

Der Zugang zur Veranstaltung ist auf Teilnehmende, dem Organisations- und Helfendenteam (und ggf. Personen des Hauspersonals sowie des Gesundheitsamts) begrenzt.

Der Kontakt zwischen den Teilnehmenden soll so gering wie möglich gehalten werden, weshalb wir bitten auf Händeschütteln, Umarmungen und sonstigen engen Körperkontakt zu verzichten.

Zusätzlich empfehlen wir das Nutzen der Corona-Warn-App um potentielle Risikokontakte früh zu erkennen und entsprechende Handlungsschritte einzuleiten.

Weitere Hygieneregeln des Universitätsklinikums Heidelberg sowie der Universität Heidelberg sind jederzeit einzuhalten.

Nach der Veranstaltung

Nach der Veranstaltung empfehlen wir nach einem sowie nach drei Tagen nach Ankunft einen Corona-Schnelltest durchzuführen, um eine potentielle Infektion schnell zu erkennen und die Kontaktnachverfolgung so schnell wie möglich durchführen zu können. Bei einem positivem Test bis 14 Tage nach der Veranstaltung soll neben dem entsprechenden Gesundheitsbehörden auch das Organisationsteam des Bundeskongress kontaktiert werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.